

Elefantenzahn 1964



H.J. Engel

E. Dindorf

G. Reckel

J. Higidal



Die Sieger vom Wingertsbergfest Von links nach rechts: Bergfestsiegerin Waltraud Holzamer (TSV Heusenstamm). Den Elefantenzahn errang die Mannschaft des TV Bieber mit Hans-Jürgen Engel, Egon Dindorf, Gerd Reckel und Jürgen Wigdahl.

TV Bieber erkämpfte sich wieder den Elefantenzahn

TV Offenbach gewann Geländestaffel auf dem Wingertsberg

Der Turngau Offenbach/Hanau beendete die an Höhepunkten so reiche Turnsaison mit einem gewaltigen Finale: Das bundesoffene 7. Wingertsbergfest bei Dietzenbach erlebte mit beinahe 600 Teilnehmern eine noch nie dagewesene Beteiligung. Auch hinsichtlich der turnerischen und leichtathletischen Leistungen in über 30 Wettkämpfen hatte dieses Bergfest das wohl höchste Niveau der letzten Jahre.

Am stärksten besetzt waren die Mannschaftskämpfe und die Staffeltwettbewerbe mit 34 Mannschaften. Die wertvollste Trophäe der vielen Wanderpreise, der „Elefantenzahn“, konnte vom TV Bieber erkämpft werden, wie schon im Vorjahr waren sie im leichtathletischen Mehrkampf nicht zu schlagen. Der TV Langen, der sich viel vorgenommen hatte, schaffte es nicht ganz und mußte sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben.

Von den Zuschauern mit besonderer Spannung wurde die Geländestaffelentscheidung „Rund um den Wingertsberg“ verfolgt. Es siegte die Mannschaft des TV Offenbach vor dem TV Neu-Isenburg.

Günter Kämmerer (TG Obertshausen) erkämpfte sich im Dreikampf der Oberstufe den stolzen Titel eines Bergfestsiegers. Für Klaus Eifler vom TVO reichte es nur zum zweiten Platz (234 Punkte). Den gleichen Titel bei den Damen bekam Waltraud Holzamer (TSV Heusenstamm) zugesprochen. Ihre 204 Punkte bedeuteten den Sieg vor Marlen Eibelshäuser (TV Hochstadt) mit 187 Punkten.

Für die besten Einzelleistungen bei den Männern sorgten Frenzel (TV Vilbel) mit 11,0 Sekunden über 100 m, Glaß (TV Langen) mit 6,57 m im Weitsprung und Cybinski (TV Langen) im Kugelstoßen mit 13,65 m. Bei den Frauen konnte Dindorf (TV Bieber) mit einem Schleuderballwurf von 54,45 m die beste Leistung erreichen.

Zusammenfassend kann man den Organisatoren dieser Großveranstaltung nur höchstes Lob zollen. Die TG Dietzenbach als Veranstalter,

der Gauturnausschuß mit seinen Fachwarten, alle waren gleichermaßen für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. ewe

Die Siegerliste

Mannschaftskampf Schüler A um Bergpreis des Turngaus: 1. Tgde. Jügesheim 1291 Punkte, 2. SU Mühlheim 1200, 3. Tgde. Dietesheim 1021.

Mannschaftskampf um den Wingertsberg: 1. TV Bieber 2008 Punkte, 2. Dudenhofen 1960, 3. TGS Seligenstadt 1837.

Wettkampf Männer, Wanderpreis „Elefantenzahn“: 1. TV Bieber 1493 Punkte, 2. TV Langen I 1450, 3. TV Offenbach 1436.

Männer (Oberstufe): 1. Günter Kämmerer (Tgde. Obertsh.) 247 Punkte, 2. Klaus Eifler (TV Offb.) 234, 3. HG. Beckmann (TG Hausen) 228.

Leichtathletik Dreikampf (Turner): 1. Ulrich Meissner (TFC Hanau) 218 Punkte, 2. Ulrich Dinges (TV Niederrad) 214, 3. KH. Fechter, Bockenheim. Tgde. 211.

Altersklasse 1: 1. Willi Selzer (TV Bad Vilbel) 235 Punkte, 2. Willi Klohoker (SU Mühlheim). 209, 3. Alfred Groh (TG Seligenstadt) 180.

Altersklasse 5: 1. Karl Fiedler (TV

Neu-Isenburg) 285 Punkte, 2. Jakob Steitz (TV Offb.) 274, 3. Fritz Völker (TV Neu-Isenburg) 270.

Geräte-Vierkampf (Jugendturnerinnen A): 1. Irene Schuchardt (TG Sprendlingen) 36,25 Punkte, 2. Renate Röder (SpU Mühlheim) 35,95.

Altersklasse 4: 1. Hans Herning (TV Neu-Isenburg) 241 Punkte, 2. Richard Härtel (TV Gr.-Zimmern) 176.

Altersklasse 2: 1. Ernst Weigel (TV Offb.) 205 Punkte, 2. Ludwig Völker (TV Neu-Isenburg) 192, 3. Karl Köhler, (SV Hainstadt) 179.

Altersklasse 6: 1. Burkhardt Rudolf Heinz (TGO) 269 Punkte, 2. Adam Seelmann (Tsch. Steinh.) 256, 3. Christian Klößmann (TG Dietzenbach) 220.

Geräte-Vierkampf (Turnerinnen): 1. Erika Bommersheim (TG Sprendling.) 38,60 Punkte, 2. Erika Meinhardt (TV Langenselbold) 16,35.

Geräte-Vierkampf (weibl. Jugend): 1. Elisabeth Metz (TV Neu-Isenburg) 36,65 Punkte, 2. Marianne Heil (TG Sprendlingen) 38,15, 3. Elke Krapp (TSV Dudenhofen) 35,65.

Dreikampf (Turnerinnen): 1. Waltraud Holzamer (TSV Heusenstamm) 204 Punkte, 2. Marlen Eibelshäuser (TV Hochstadt) 187, 3. Hilde Hitzel (TG Ober-Roden) 184.

Olympischer Vierkampf (Junioren): 1. Karlheinz Kelm (TG Dietzenbach) und Otto Lück (TGS Jügesheim) 37,25 Punkte, 2. Helmut Winter (TG Jügesheim) 36,95, 3. Dieter Schwarzkopf (KSV Urberach) 35,15.

Dreikampf (Turnerinnen): 1. Brigitte Wenzel (TV 1861 Neu-Isenburg) 27,35 Punkte, 2. Anita Hölzl und Ingeborg Groß (beide TG Sprendling.) 27,00, 3. Britta Rudolf (TV Neu-Isenburg) 26,75.

Dreikampf (Jugendturnerinnen A): 1. Christel Michael (TV Niederrad) 232,50 Punkte, 2. Angela Elchler (TV Neu-

Isenburg) 225,00, 3. Christel Röska (TG Sprendlingen) 208,00.

Dreikampf (männl. Jgd. B): 1. Erhard Dietz (TV Hausen) 308 Punkte, 2. Otto Klein (TG Seligenstadt) 300, 3. Klaus Kronenberger (TGO) 297.

Dreikampf (Schüler bis 14 Jahre): 1. Ludwig Kunz (SKV Mörfelden) 297 Punkte, 2. Hartmut Lautz (TSV Dudenhofen) 245, 3. Valentin Mayer (TG Jügesheim) 242.

Dreikampf (Schülerinnen bis 14 Jahre): 1. Petra Schlor (TV Niederrad) 237 Punkte, 2. Sigrid Egermaier (SpVg Weiskirchen) 233, 3. Gisela Drill (TV Niederrad) 232.

Geräte-Mannschaftskampf um den Jahnschild: 1. TSV Heusenstamm 220,30 Punkte, 2. TSV Klein-Auheim 207,40.

Einzelwertung der Teilnehmer: 1. Wiefried Glaser 57,35 Punkte, 2. Gerhard Hofmann 57,10, 3. Werner Zeder (alle TSV Heusenstamm) 55,90.

Geräte-Sechskampf (männl. Jugend): 1. Franz Stadtmüller (Tsch. Ober-Roden) 54,10 Punkte, 2. Lothar Ott (TSV Klein-Auheim) 54,00, 3. Rainer Gotta (Tsch. Ober-Roden) 50,30.

Leichtathl.-Dreikampf (weibl. Jgd. B): 1. Hannelore Fries (TG Offenbach/M.) 238 Punkte, 2. Ilona Hrazanek (TV Niederrad) 227, 3. Waltraud Müller (TFC Hanau) 226.

Geräte-Vierkampf (männl. Jugend B): 1. Günther Riedel (Tsch. Großauheim) 36,95 Punkte, 2. Lothar Schramm (Tsch. Großauheim) 36,30, 3. Axel Rudolf (TVO) 36,15.

Leichtathletik-Fünfkampf (Jugendturner A): 1. Werner Schäfer (TG Seligenstadt) 268 Punkte, 2. Hans-Bernd See (TV Bad Vilbel) 250, 3. Kurt Stepping (TV Bad Vilbel) 247.

Pendel-Staffel (Männer, 4x100 m): 1. TV Bad Vilbel 47,4 Sek., 2. Sportunion Mühlheim 48,2, 3. TSV Heusenst. 49,0.

Pendel-Staffel (Turnerinnen, 4x100 m): 1. TG Sprendlingen 1:00,5 Min., 2. TG Offb. 1:01,7, 3. SG Rosenhöhe 1:02,2.

Pendel-Staffel (weibl. Jgd., 4x100 m): 1. TG Offenbach 59,1 Min., 2. TGS Seligenstadt 59,2, 3. TV Niederrad 59,7.

Pendel-Staffel (männl. Jgd., 4x100 m): 1. TG Offenbach 50,05 Sek., 2. TG Seligenst. I 51,05, 3. TG Seligenst. II 52,08.

Geländestaffel rund um den Wingertsberg: 1. TV Offenbach 7:18,5, 2. TV Neu-Isenburg 7:45,7, 3. TG Offenbach 7:46,9.

1964



SIE HABEN GUT LACHEN, die Männer des TV Bieber (v. l. n. r.: Gerd Reckel, Egon Diendorf, Hansjürgen Engel, Jürgen Wigidal), gewannen sie doch beim Wintersbergfest in Dietzenbach den Elefantenzahn, die höchste Auszeichnung für die beste Mannschaft.

Foto: Muth

Bieber feierte seine Turner

Begeisterter Empfang am Sonntagabend — Zum zehnten Male das Völsungenhorn gewonnen
Wanderpreis für die Jugend — Ein Festzug für die Erfolgreichen

Einen begeisterten Empfang bereitete die Bieberger Bevölkerung am Sonntagabend den Turnern des TV 1861 Bieber, die beim 108. Feldbergfest zum zehnten Male das begehrte Völsungenhorn errangen. Winkende Menschen standen an den Fenstern und auf den Balkonen der Häuser in der Aschaffener Straße und Seligenstädter Straße, als der Spielmannszug der Spiel- und Sportgemeinschaft Langen die siegreiche Mannschaft und die Jugendlichen des Vereins, die den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten nach Bieber holten, vom Bieberer Berg zur Vereinsturnhalle geleitete. Am Straßenrand blieben die Passanten stehen und freuten sich über den Erfolg des Turnvereins, und viele schlossen sich dem Festzug an. Es war ein würdiger Empfang, der die Sportler für die Strapazen des Wettkampfs entschädigte.

In der Vereinsgaststätte hatten sich inzwischen zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins zu einer improvisierten Siegesfeier eingefunden. Man hatte zwar in Bieber auf einen Sieg beim ältesten deutschen Bernturnfest gehofft, aber doch nicht fest damit gerechnet. So ist es auch nur dem Organisationstalent des ersten Vorsitzenden Karl Lust zuzuschreiben, daß zum Empfang der siegreichen Turner ein Spielmannszug zur Stelle war.

Als der Sieg der Bieberger Turner feststand, fuhr Karl Lust sofort nach Dietzenbach, wo am Sonntag



Das Völsungenhorn

die begehrteste Siegestrophäe des Feldbergfestes, errangen am Wochenende die Turner des TV 1861 Bieber. Auch der Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten für den Mannschaftswettbewerb der Jugend ging nach Bieber. Die stolzen Sieger sind (stehend von links nach rechts): Karlo Sattler, Egon Dindorf, Gerd Reckel (mit dem Völsungenhorn), Jürgen Wigald, Rudolf Junghans und Günter Riehl. In der vorderen Reihe sieht man (von links nach rechts): Karl Heinz Janneck, Hartmut Pfeifer und Heribert Riehl mit dem Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten und Klaus Breitenbach.

Fotos: Lutzke

das Fest der Volksmusik stattfand, und verpflichtete die Langener Musikanten. Obwohl sie am gleichen Tag noch bei einem Siedlerfest in Sprendlingen spielen mußten, erklärten sie sich bereit, nach Bieber zu kommen.

„Der 1. und 2. August werden als würdige Tage in die über 100jährige Vereinsgeschichte des TV Bieber eingehen“, sagte der Vorsitzende in seiner Begrüßungsansprache. „Wir haben an diesem Wochenende zwei wertvolle Preise nach Bieber geholt, auf die wir stolz sein können. Die historische Trophäe, das Völsungenhorn, nun schon zum zehnten Male.“

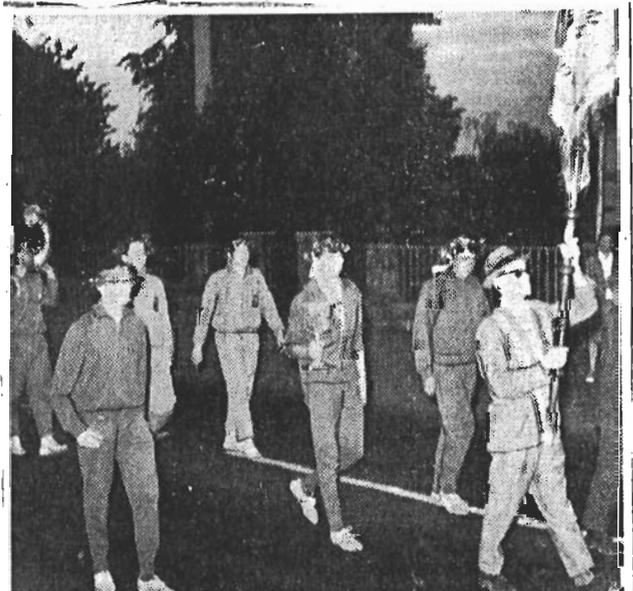
Der Kampf um das Völsungenhorn, das seit über 50 Jahren dem Sieger des Mannschaftswettbewerbs als Wanderpreis verliehen wird, ist die wichtigste Entscheidung des Feldbergfestes. „Nach dem Krieg ging es in ununterbrochener Folge in den Kreis Offenbach, bis 1963 mit dem OSC Höchst erstmals ein Frankfurter Verein die Phalanx der Offenbacher Vereine durchbrach. Die Höchstler, die am Wochenende mit der gleichen Mannschaft wie im Vorjahr an den Start gingen, galten wegen ihrer Ausgeglichenheit als klarer Favorit für den diesjährigen Wettbewerb. Um so größer ist der Erfolg des Turnvereins zu werten, der nach vierjähriger Unterbrechung die Trophäe nach Bieber und in den Kreis Offenbach zurückholte.“

„Auch die Jugend, von der heute vielfach behauptet wird, es sei nichts mehr mit ihr los, hat bei

schlechtesten Witterungsverhältnissen gezeigt, daß sie ihren Mann stehen kann“, lobte Karl Lust die A- und B-Jugendlichen des Vereins, die den 1954 gestifteten Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten mit nach Bieber brachten.

„Bleibt bei der Stange“, rief der Vorsitzende am Schluß seiner Rede den Jugendlichen zu, „dann wenn man zusammenhält, stellen sich die Erfolge von selbst ein.“

Bitte auf Seite 5 weiterlesen



Begeistert empfangen wurden am Sonntagabend die Bieberger Turner nach ihren beiden Siegen beim 108. Feldbergfest. Vom Bieberer Berg holte sie ein Spielmannszug ab und geleitete sie zur Vereinsturnhalle, wo sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins zur Siegesfeier eingefunden hatten. Viele Bieberger standen winkend am Straßenrand oder schlossen sich dem Festzug an. Für die Sportler war es der verdiente Lohn für die Strapazen der Wettkämpfe.

Völsünghorn 1964



R. Junghans E. Dindorl
G. Reckel J. Higida

Feldbesegfest 1964



H. Breitenbach E. Dindorf Chr. R. Jungmann K.H. Jannack J. Hiffdal K. Leist
M. Lang G. Reckel F. Doll
Ph. Krausch C. Weigel R. Hetche H. Rieth
Breitenbach H. Pfeider G. Rieth

Feldbesegfest 1964



H. Breitenbach E. Dindorf Chr. R. Jungbunt K.H. Jannack J. Kipfhal K. Kist
M. Lang G. Reckel F. Doll
Ph. Krausch C. Weigel R. Hetsche H. Rieth
Breitenbach H. Pfeider G. Rieth

Bieberer Turner hatten ihren großen Tag: Das Völsungenhorn ist wieder in Offenbach

Tgde. Seligenstadt nur Sechster

Mit großartigen Erfolgen für den Kreis Offenbach-Hanau nahm am Sonntag der 108. Turnfest auf dem Großen Feldberg im Taunus seinen Anfang. Die Aktiven des Turnvereins Bieber waren die großen Sieger des ersten Tages. Die Bieberer Turner holten nicht nur die historische Trophäe, das Völsungenhorn vom OSC Höchst zurück, sondern die Jugend des Turnvereins gewann außerdem den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn.

Die Turngemeinde Seligenstadt als Wanderpreisverteidiger kam dieses Mal nicht über den sechsten Rang hinaus. Nicht zu vergessen ist, daß Blebers aktive Turner mit Jürgen Wigdahl den Gesamtsieger des Völsungenhorn-Kampfes stellten. Der Turnverein Offenbach wurde unter acht Mannschaften Dritter.

Im Kampf um das Völsungenhorn hatte der Wanderpreis-Verteidiger OSC Höchst eine ausgeglichene Mannschaft gestellt, die nach Abschluß der Kämpfe gegen Bleber 49 Punkte Vorsprung besaß. Aber die Wettkampfordnung besagte, daß nur die vier Besten der fünf Mannschaftsmitglieder in die Wertung kommen. Während bei Bleber die 334 Punkte des Seniors Junghans der Streichung verfielen, büßte Höchst die 407 Punkte von Dr. Roscher ein, und das ergab einen Endstand von 1735 Punkten zugunsten von Bleber gegenüber 1721 Punkten der Höchstler.

In der Endabrechnung hatte sich Bleber im Kugelstoßen und Schleuderball seinen Vorsprung gesichert. Höchst stellte im 100-Meter-Lauf die besten Aktiven, während der TV Offenbach im Weitsprung glänzte und gemeinsam mit Höchst die beste Punktzahl im 1000-Meter-Lauf erreichte.

Ein weiterer Erfolg für Bleber war der Einzelsieg von Jürgen Wigdahl, während der TV Offenbach durch Reeb den zweiten und durch

Lehr den vierten Platz in der Einzelwertung belegte. Die Bieberer Mannschaft turnte mit Jürgen Wigdahl (478 Punkte), Egon Dindorf (425), Hans-Jürgen Engel (417), Gerd Reckel (417) und Rudolf Junghans 334 Punkten.

Der TV Offenbach belegte in dem Achterfeld einen guten dritten Platz, obwohl die Offenbacher gegenüber dem OSC Höchst nur im 100-m-Lauf schlechter waren, aber der Punktvorsprung der Frankfurter Vorstädter gab hier den Ausschlag.

Den zweiten Erfolg für den TV Bieber sicherte sich seine Jugend mit den A-Jugendlichen Karl-Heinz Janneck (390 Punkte), Günther Rieth (353), Heribert Rieth (332) und den B-Jugendlichen Hartmut Pfeiffer (385), Carlo Sattler (418) und Klaus-Peter Breitenbach (414). Der Bieberer Erfolg war überzeugend, und die Mannschaft turnte gegenüber dem Zweiten TG Schwanheim 111 Punkte Vorsprung heraus.

Die TG Seligenstadt als Wanderpreis-Verteidiger kam dieses Mal nicht über den sechsten Platz hinaus.

Bei der weiblichen Jugend traten nur zwei Vereine in den Wettbewerb, wobei die TG Schwanheim der TG Jügesheim in der Endabrechnung um mehr als 200 Punkte überlegen war.

108.
Turnfest
auf dem
Feldberg



Wieder einmal hat der TV Bleber das Völsungenhorn vom Feldberg mit nach Bleber genommen. Darüber freuen sich hier am Fuße des Fernsehturms: Rudolf Junghans, Gerd Reckel, Egon Dindorf und Jürgen Wigdahl.



Schnappschuß vom Feldbergfest

Den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten gewann die männliche Jugend des TV Bleber. Während Karl-Heinz Janneck (rechts unten) seinen Punktzettel kontrolliert, ob es zum Sieg reicht, schauen ihm Klaus Breitenbach, Carlo Sattler, Hartmut Pfeiffer, Heribert Rieth (hinten) und Günther Rieth (vorne links) zu.

Fotos: Schmiedel

Jubel bei TGS Jügesheim über 50. Saisonsieg

400 Wettkämpfer aus 33 Vereinen bei Seligenstädter Einhard-Wettkämpfen — Gute Leistungen

Die diesjährigen Einhard-Wettkämpfe der Turngesellschaft Seligenstadt fand zusammen mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 75jährigen Bestehen des Vereins statt und konnten sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Aus 33 Vereinen kamen 400 Wettkämpfer am Sonntagmorgen nach Seligenstadt und boten den in erfreulich großer Zahl anwesenden Zuschauern ein vielseitiges Sportprogramm mit zum Teil sehr guten Leistungen. Man konnte sogar französische Sportler aus der Partnerstadt Trier begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, ihren Aufenthalt im gastlichen Seligenstadt auch sportlich zu nutzen. Ihre derzeit führende Rolle im Heimatsport unterstrichen hierbei die Sportler der TGS Jügesheim, die mit fünf Siegen wieder einmal den erfolgreichsten Teilnehmerverein stellten.

Besonderen Jubel gab es bei der stimmungsgewaltigen Jügesheimer Kolonie über den Staffelsieg der Jugendturner, denn ihr Sieg bedeutete gleichzeitig den 50. Sieg der TGS in der laufenden Saison. Frank Schneider von der TG Offenbach bot mit 10,7 Sek. über die 100-Meter-Distanz die beste läuferische Leistung. Reinhard Spahn (TG Dietesheim) blieb mit 10,8 nur knapp dahinter. Rudolf Maruschke (TG Hausen) war im Weitsprung mit 6,43 m und im Kugelstoß (12,21 m) der erfolgreichste Teilnehmer. Die beste Hochsprungleistung erzielte Gerhard Beike vom Veranstalter mit 1,76 m. Trotz der gewöhnlich idealen Wettkampfbedingungen in und um die alte TGS-Halle — vielleicht waren es die letzten Einhard-Wettkämpfe in aller Umgebung — wurde das Mammultprogramm zügig abgewickelt. Hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Geräte-Vierkampf Jugend B: 1. Wolfgang Barth, 33,10 Pkt., 2. Arno Jönes, beide TSV Klein-Auheim, 31,65, 3. Michael Löwe, 30,20, 4. Ahmet Ertem, beide TG Hainhausen, 28,80.

Leichtathletischer Dreikampf Altersklasse V: 1. Otto Badelle, TG Bornheim, 221 Pkt., 2. Ferdinand Schwag, TG Hanau, 210, 3. Philipp Klein, TSV Dudenhofen, 196, 4. Adam Wellmann, TG Steinheim, 175, 5. Erich Marschall, TG Hanau, 167, 7. Johann Trumm, Tgm. Jügesheim, 152.

Geräte-Sechskampf Oberstufe: 1. Jean-Claude Nicol, Avenir de Trier, 41,15 Pkt.

Geräte-Fünfkampf-Unterstufe: 1. Hans Georg Weil, TV Bad Vilbel, 38,55 Pkt.

Geräte-Sechskampf Jugend A: 1. Norbert Kischel, 29,65 Pkt., 2. Jürgen Spahn, beide TSV Klein-Auheim, 29,45, 3. Alois Sahn, TGS Jügesheim, 19,40.

Leichtathletischer Dreikampf Altersklasse IV: 1. Rudolf Kahnt, SKG Bad Homburg 1890, 219 Pkt., 2. Hermann Plinka, Tgd. 1846 Bad Homburg, 219, 3. Hermann Muhr, TSG Kleinstadheim, 194.

Leichtathletischer Dreikampf Jugend B: 1. Martina Kronenberger, TG Seligenstadt, 189 Punkte, 2. Ingrid Batelemer, TG Bornheim, 180, 3. Lydia Helleis, TGS Jügesheim, 160, 5. Helga Glab, TGS Hausen, 154, 6. Cornelia Rupp, TGS Jügesheim, 151, 7. Renate Müller, TGS Jügesheim, 146, 9. Inge Schreiner, TG Seligenstadt, 130, 10.

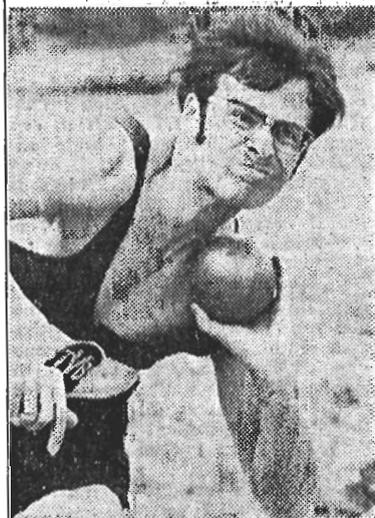
Monika Oip, 112, 11. Ursula Schneweiß, beide Sportfreunde Seligenstadt, 108, 12. Sabina Rottluff, TGS Hausen, 106, 14. Juliana Huber, TG Zellhausen, 102, 16. Lydia Hohenwarler, Sportfreunde Seligenstadt, 98, 17. Beate Disser, TG Zellhausen, 96.

Leichtathletischer Dreikampf Altersklasse III: 1. Helmut Rupp, SU Mühlheim, 238 Pkt., 2. Max Meizler, TV Bad Orb, 231, 8. Josef Wahl, TG Oberthausen, 192, 12. Erich Streichen, TSG Mainflingen, 180.

Leichtathletischer Dreikampf Altersklasse II: 1. Heinz Janson, TG Biblis, 195 Pkt., 2. Willi Klohoker, SU Mühlheim, 179, 3. Helmut Höpfer, TG Dietesheim, 176, 3. Gollfried Sauer, TG Zellhausen, 176, 5. Hans Klein, TSV Dudenhofen, 158, 6. Hermann Betz, TGS Hausen, 157, 8. Egon Grimm, Spvgg. Weiskirchen, 146, 10. Heinrich Haupt, SU Mühlheim, 139, 13. Gerhard Lippert, TSG Klein-Ostheim, 116, 15. Ernst Baumgartl, SG Dietzenbach, 112, 16. Ludwig Gräbner, TG Hörstein, 109, 17. Robert Neumeier, TG Hörstein, 103, 18. Manfred Kahler, SG Strietwald, 83.

Leichtathletischer Dreikampf Jugend A: 1. Peter Müller, TGS Jügesheim, 204 Pkt., 2. Rüdiger Hering, TGS Hausen, 202, 5. Klaus-Dieter Wolf, Spvlg. Weiskirchen, 186, 8. Hans-Jürgen Müller, TSG Mainflingen, 176, 10. Horst Faust, TGS Hausen, 160, 12. Ewald Müller, Spvrl. Seligenstadt, 141, 14. Klaus Walter, TGS Hausen, 112.

Leichtathletischer Dreikampf Schüler A: 1. Karl Heinz Ricker, Spvgg. Weiskirchen, 306 Pkt., 2. Klaus Endres, TV Hochstadt, 249, 3.



Jürgen Wigidal (TV Bieber) fehlte auch bei den Einhard-Wettkämpfen in Seligenstadt nicht. Unser Bild zeigt den vielseitigen Sportler beim Kugelstoßen.

Foto: Maskow

Günter Friedrich, TG Zellhausen, 242, 4. Manfred Schliht, TGS Hausen, 240, 5. Tassilo Kenne, TG Oberthausen, 238, 6. Siegmund Rosenberger, TV Großweilheim, 230, 7. Norbert Sahn, TGS Jügesheim, 225, 8. Rolf Krepp, Spvrl. Seligenstadt, 216, 9. Horst Meier, Spvgg. Weiskirchen, 214, 10. Jürgen Falk, TGS Jügesheim, 212, 10. Gerald Reiser, TV Kahl, 212, 11. Stephan Disser, TG Zellhausen, 207, 12. Klaus Hopp, Spvgg. Weiskirchen, 206, 13. Klaus Schmitt, SU Mühlheim, 205, 13. Wolfgang Bonifer, TGS Jügesheim, 205, 14. Hans Faust, TGS Hausen, 202, 15. Werner Pohling, SU Mühlheim, 198, 15. Robert Kremer, Großweilheim, 198, 16. Matthias Winter, TG Dietesheim, 196, 17. Hans Peter Herr, TG Zellhausen, 192, 18. Jürgen Herzog, TGS Hausen, 191, 19. Klaus Zimmermann, SU Mühlheim, 188, 21. Volker Keller, TGS Hausen, 182, 22. Bernd Fuhrländer, TV Dreieichenhain, 179, 23. Alfred Plignell, TG Dietesheim, 176, 24. Roland Herr, TG Zellhausen, 175, 25. Matthias Müller, TG Bornheim, 171, 26. Wolfgang Jäger, Spvgg. Weiskirchen, 167, 27. Ferdi Alles, TG Seligenstadt, 163, 28. Georg Starck, TG Seligenstadt, 154, 29. Bruno Stein, TV Großweilheim, 152, 29. Lothar Fallert, TG Dietesheim, 152, 31. Bernd Schäffer, TGS Hausen, 141.

Leichtathletischer Dreikampf: 1. Frank Schneider, TGO Offenbach, 242 Pkt., 2. Rudolf Maruschke, TG Hausen, 236, 3. Wehner Pollrich, TG Dietesheim, 230, 4. Reinhard Spahn, TG Dietesheim, 225, 6. Leo Starck, TG Seligenstadt, 206, 7. Otto Klein, TG Seligenstadt, 205, 9. Gerhard Keller, TGS Hausen, 194, 12. Manfred Kurt, TV Bieber, 183, 13. Günther Rieth, TV Bieber, 182, 15. Werner Erbach, TV Bieber, 178, 16. Wolfgang Bernhard, TG Seligenstadt, 176, 16. Wilfried Nowotnik, TG Oberthausen, 176, 17. Lothar Spahn, TG Dietesheim, 174, 18. Helfried Müller, TSG Mainflingen, 171, 19. Walter Racher, TG Zellhausen, 170, 21. Hubert Reichenbach, TG Zellhausen, 158, 24. Herbert Rupp, SU Mühlheim, 148, 26. Robert Schwab, TG Seligenstadt, 143.

Geräte-Vierkampf Schüler A: 1. Reiner Haller, 33,85 Pkt., 2. Wolfgang Harders, beide TGS Jügesheim, 32,55, 3. Didier Hurcat, Avenir de Trier, 30,90.

Geräte-Vierkampf Jugend B: 1. Martha Lukas, TV Langenselbold, 21,65 Pkt., 2. Erika Koser, 20,95, 3. Carola Behrend, beide TGM Jügesheim, 19,80, 4. Marlene Hocde, Trier France, 9,20.

Leichtathletischer Dreikampf — Turnerinnen: 1. Heidi Burger, OSC Höchst, 205 Pkt., 2. Korda Ditzki, TG Oberthausen, 185, 3. Uschi Prakesch, TG Seligenstadt, 184, 4. Erika Schäfer, TG Hausen, 157.

Leichtathletischer Dreikampf Jugend B — Turner: 1. Klaus Haas, Sportfreunde Seligenst., 193 Pkt., 2. Bruno Neumann, TG Biblis, 182, 3. Harald Berger, Rodelheimer TG, 177, 5. Winfried Wersch, TG Seligenstadt, 161, 6. Günter Hufnagel, TGS Jügesheim, 160, 7. Manfred Stegmüller, TG Dietesheim, 146, 9. Matthias Zahn, Sportfreunde Seligenst., 133, 10. Dieter Mack, 132, 11. Johannes Rauch, beide Spvgg. Weiskirchen, 128, 12. Reinhold Postel, TG Seligenstadt, 127, 14. Reinhold Jonns, Spvgg. Weiskirchen, 116, 15. Hans-Peter Bicherl, TG Seligenstadt,

113, 16. Heinz-Jürgen Englert, TGS Jügesheim, 103, 17. Heinz Völker, 98, 18. Winfried Disser, beide Sportfreunde Seligenstadt, 96.

Leichtathletischer Dreikampf Jugend A — Turnerinnen: 1. Elke Basiste, TGS Jügesheim, 185 Pkt., 2. Silvia Piesler, TG Bornheim 1860, 183, 3. Doris Wilz, TS Kl.-Krotzenb., 178, 4. Karin Milker, TGS Hausen, 166, 5. Helga Leopold, TGM Jügesheim, 164, 6. Inge Galinski, TG Bornheim 1860, 156, 7. Modesta Ricker, TGM Jügesheim, 126, 8. Birgit Sattler, TGS Jügesheim, 124.

Geräte-Vierkampf Schülerinnen A: 1. Marion Fisch, TGM Jügesheim, 19,70 Pkt., 2. Ursula Heimerl, TV Dreieichenhain, 18,85, 3. Anni Grimm, TGM Jügesheim, 17,20, 4. Sigrid Heimerl, TV Dreieichenhain, 17,00, 5. Ulla Gerz, TSV Klein-Auheim, 16,85, 6. Silke Schuster, TGM Jügesheim, 16,75, 7. Regina Fecher, TSV Klein-Auheim, 16,40, 8. Regine Wanik, TGM Jügesheim, 15,90, 9. Christa Fritscher, TG Seligenstadt, 15,35.

Leichtathletischer Dreikampf Schülerinnen A: 1. Carmen Becker, TV Hochstadt, 245 Pkt., 2. Marlies Mankel, TV Hochstadt, 237, 5. Dorothea Gäßler, SU Mühlheim, 219, 6. Beate Kakoby, TGS Jügesheim, 218, 7. Martina Friedrich, TG Oberthausen, 217, 9. Gerline Rucker, TGS Jügesheim, 212, 9. Gabi Klohoker, SU Mühlheim, 212, 10. Kornelia Schliht, TGS Jügesheim, 209, 11. Karin Fritscher, TG Seligenstadt, 208, 12. Sonia Jarosch, TG Zellhausen, 203, 13. Gertrud Etzel, TG Seligenstadt, 197, 15. Ursula Bied, SU Mühlheim, 193, 16. Helga Feuckert, TGS Jügesheim, 189, 17. Gabi Heßler, TG Oberthausen, 188, 20. Uta Möller, TGS Jügesheim, 179, 21. Gabi Thiele, 177, 22. Waltraud Zilch, beide TG Zellhausen, 176, 23. Annette Witz, TS Kl.-Krotzenb., 175, 24. Christa Knickehnalm, TV Großweilheim, 174, 24. Ursula Tragerl, SU Mühlheim, 174, 25. Brigitte Waschke, TV Großweilheim, 170, 26. Rosemarie Müllitzer, TG Seligenstadt, 169, 29. Karina Schwenkarl, TG Seligenstadt, 159, 31. Inge Kimmel, TV Großweilheim, 151, 33. Eleonora Meuer, 149, 34. Anita Maier, beide TG Seligenstadt, 138, 35. Karin Völker, TG Zellhausen, 135.

Leichtathletischer Vierkampf: 1. Joachim Kaliwer, LG Schwalbach, 297, 2. Gerhard Beike, TG Seligenstadt, 293, 4. Jürgen Wigidal, TV Bieber, 283, 8. Jürgen Steinbrink, Spvgg. Weiskirchen, 255, 9. Willi Gohr, TG Seligenstadt, 254, 12. Herbert Kuhn, TG Zellhausen, 243, 15. Manfred Grün, TG Seligenstadt, 232, 16. Robert Kuhn, TG Zellhausen, 222.

4 x 100 m Pendelstaffel Turner: 1. TGS Seligenstadt, 1. Mannschaft, 47,2 Sek., 2. TGS Seligenstadt, 11. Mannschaft, 49,7 Sek.

4 x 100 m Pendelstaffel Jugend Turnerinnen und Frauen: 1. TGS Jügesheim, 56,6 Sek., 2. TGS Seligenstadt, 56,7 Sek., 3. Sportfreunde Seligenstadt, 59,4 Sek.

4 x 100 m Pendelstaffel Jugendturner: 1. TGS Jügesheim, 49,2 Sek., 2. TV Hochstadt, 50,3 Sek.

4 x 100 m Pendelstaffel Schüler: 1. Spvgg. Weiskirchen, 55,9 Sek., 2. TGS Jügesheim, 56,9 Sek., 3. TG Zellhausen, 57,2 Sek., 4. Sportfreunde Seligenstadt, 61,4 Sek.

4 x 75 m Schülerinnen Pendelstaffel: 1. LG Schwanheim, 44,8 Sek., 2. TGS Jügesheim, 45,7 Sek., 3. SU Mühlheim, 48,9 Sek.



URKUNDE

18. Gauturnfest

des Turngaues Offenbach-Hanau

verbunden mit dem

75-jährigen Jubiläum

des Turn- und Sportvereins 1889 e. V.

Dudenhofen

vom 27.-29. Juni 1964

Fürgen Wigidal

TV Bieber

errang

im *Leichtathl.* *5 Kampf*

Klasse *TL 5* mit *410 P.*

den *1.* Sieg

Walter Röder
Gauoberturnwart

Peter Barth
Gauvorsitzender

Horst Jenschur
Festturnwart